



### LIEBER LESERINNEN UND LESER,



die PR-Branche macht es einem nicht gerade leicht: Ein- und Aufsteiger bekommen häufig das Gefühl vermittelt, dass ihr Studium nicht viel wert ist: Wer Maschinenbau oder Jura studiert hat, hat in gewisser Weise schon gezeigt, dass er der Richtige für den Job ist – und so den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere gelegt. Absolventen der Germanistik oder der Theaterwissenschaft aber haben nicht unbedingt das Gefühl, dass sich die Arbeitgeber um sie reißen. Und auch jene, die ein PR-Studium absolviert haben, können sich nicht so richtig an ihrer Spezialisierung erfreuen – bei ihnen überwiegt oft das Gefühl, dass ihr Bachelor nicht ausreicht oder ihr Master nicht honoriert wird.

Um aus der Masse herauszustechen, meinen PR-Einsteiger deshalb oft, noch besondere Extras mitbringen zu müssen: In Rekordzeit studiert, währenddessen möglichst viele Praktika in unterschiedlichsten Bereichen absolviert, als freier Mitarbeiter journalistisch gearbeitet und dazu noch Auslandserfahrung gesammelt zu haben. Vieles davon ist in entsprechender Dosierung sinnvoll – doch man kann es auch übertreiben mit der Erfolgsorientierung.

Klar sollte sein: Brüche, Auszeiten, Phasen des Ausprobierens – das alles ist menschlich und muss kein Makel sein. Wer weiß, wo er hin will, wie er da hinkommt und auch die entsprechenden Schritte geht – der hat gute Chancen, dort anzukommen. Das PR Career Center unterstützt Sie dabei – z. B. mit der Junior Academy oder dem Sommer Symposium. Mehr dazu in diesem Newsletter – viel Spaß beim Lesen!

Philip Müller  
PR Career Center

### KARRIEREBAROMETER

## WAS VERDIENEN PR-EINSTEIGER WIRKLICH?

Wer seine Karriere in der PR beginnt, muss angeblich mit magerem Gehalt rechnen. Immer wieder ist von Ausbeuterverträgen und Hungerlöhnen zu hören. Aber stimmt das auch? Genau das wollen wir herausfinden. Machen Sie mit bei unserem neuen Karrierebarometer!

<http://www.pr-karrierebarometer.de>

### EIGEN-PR

## SELBSTVERMARKTUNG IM WEB 2.0 – SO GEHT'S



Jochen Mai

Sich selbst zur Marke machen? Nie war das einfacher als heute. Social Media bietet jedem die Möglichkeit, sich als Experte zu profilieren – im Internet und darüber hinaus. Meist erfordert dieses Vorhaben kein (oder nur wenig) Geld, dafür aber umso mehr Zeit und Engagement. Worauf es beim Selbstmarketing ankommt, verrät Jochen Mai, Blogautor und Journalist der Wirtschaftswoche. Auf Zeit Online gibt Mai Tipps zum Start der Eigenvermarktung und erklärt, auf welchen Medien man unbedingt präsent sein sollte.

**Link zum Artikel „So machen Sie sich bekannt“:**

<http://www.zeit.de/karriere/beruf/2011-01/selbstmarketing-anleitung>

### DAS PR CAREER CENTER IM WEB 2.0

## ZUHÖREN, MITREDEN, AUSTAUSCHEN



Die regelmäßige Portion PR-News für Ihren Karriereerfolg: Auf Facebook und Twitter halten wir Sie regelmäßig auf dem Laufenden - mit spannenden Nachrichten, Gerüchten und Geschichten aus der PR-Welt. Auch in unserer Xing-Gruppe sind Sie immer herzlich willkommen! In allen drei Netzwerken informieren wir Sie außerdem über attraktive Stellen- und Weiterbildungsangebote.

**Twitter:** <http://twitter.com/PRCareerCenter>

**Facebook:** <http://www.facebook.com/prcareercenter>

**Xing:** <https://www.xing.com/net/pri355dc8x/prcc/>

### PARTNER:



### MEDIENPARTNER:



### IMPRESSUM



PR Career Center GbR  
Corneliusstraße 16-18  
40215 Düsseldorf

#### Web:

[www.pr-career-center.com](http://www.pr-career-center.com)

#### E-Mail:

[redaktion@pr-career-center.com](mailto:redaktion@pr-career-center.com)

#### Redaktion:

Martin Michel

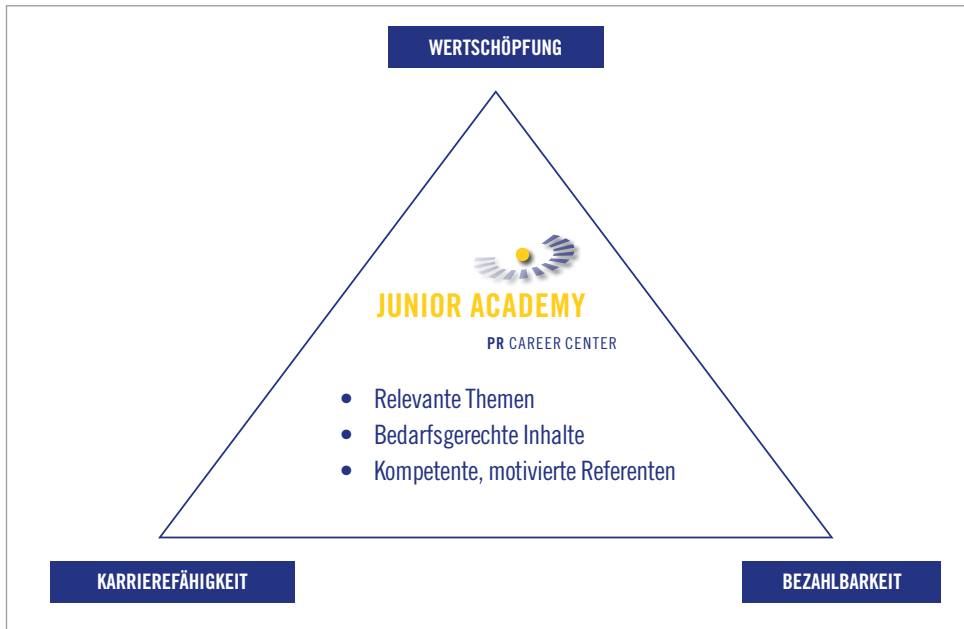
#### V.i.S.d.P.:

Thomas Lüdeke / Philip Müller



NÄCHSTES MODUL DER JUNIOR ACADEMY AM 11./12. FEBRUAR IN DÜSSELDORF:

## KONZEPTE KAPIEREN & SELBST KREIEREN



Wie sieht ein erfolgreiches Kommunikationskonzept aus? Und wie bringt man es überzeugend über? Antworten darauf gibt es am 11. und 12. Februar 2011 in einem zweitägigen Workshop der Junior Academy. Das dritte Modul der Weiterbildungsreihe mit dem Titel „Konzepte kapiere & selbst kreieren“ findet im Düsseldorfer PR Career Center statt. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter [www.pr-career-center.com/weiterbildung/junior-academy](http://www.pr-career-center.com/weiterbildung/junior-academy).

### Nicht einfach drauflos kommunizieren

Erfolgreiche PR-Kampagnen haben eins gemeinsam: Sie folgen einem Konzept. Viel zu oft werden jedoch kommunikative Schnellschüsse abgefeuert, wenn es um die Einführung von Produkten, die Positionierung von Unternehmen oder die Etablierung von Marken geht. Das gilt vor allem für den Bereich Social Media: Im Web 2.0 wird derzeit am häufigsten drauflos kommuniziert. Ein Twitter-Kanal und eine Facebook-Seite sind

schnell angelegt. Aber dann? Ohne eine klare Stoßrichtung geht es auch im Social Web nicht.

Prof. Holger Sievert, Programmdirektor des PR Career Centers und Professor für PR und Kommunikationsmanagement an der MMHK in Berlin, weiß das ganz genau – nicht zuletzt aus unzähligen Kundenprojekten, die er betreut hat. Gemeinsam mit Thomas Lüdeke, PRCC-Mitgründer und Bundessprecher der DPRG-Junioren, zeigt er, was ein erfolgreiches Konzept ausmacht und wie man es gestaltet.

Die Teilnehmer des Moduls erarbeiten zusammen mit den Referenten die Bestandteile eines gelungenen Konzepts und erfahren, was im Laufe des Erstellungsprozesses wichtig ist. Anhand von Best Practices zeigen die Profis, wie man es richtig macht und welche Fehler es zu vermeiden gilt. Auch die Leistungsfähigkeit von viralen Kampagnen via Social Media steht auf dem Prüfstand, wissenschaftliche Erhebungen untermauern die Erkenntnisse. Nicht zuletzt kommt es auch auf die Präsentation der Konzepte an: Dr. Sievert und Thomas Lüdeke werden den Teilnehmern daher auch die Kniffe für eine inhaltlich und persönlich überzeugende Präsentation näherbringen.

**Fragen Sie Prof. Sievert auf facebook:**  
<http://www.facebook.com/prcareercenter>

**Weitere Informationen:** [www.pr-career-center.com/weiterbildung/junior-academy](http://www.pr-career-center.com/weiterbildung/junior-academy)

### INTERVIEW MIT PROF. HOLGER SIEVERT, PROGRAMMDIREKTOR DER JUNIOR ACADEMY

## „MUSS MAN KONZIPIEREN WIRKLICH LERNEN?“



Prof. Holger Sievert leitet am 11./12. Februar 2011 in Düsseldorf das Seminar „Konzepte kapiere & selbst kreieren“. Davor beantwortet er uns drei Fragen zum Nutzen und zur Notwendigkeit eines Konzeptionsseminars.

Unbedingt! Konzeption ist die Königsdisziplin der PR. Viel zu oft wird noch rein in Bezug auf einzelne Instrumente geplant. Doch nur wenn ich meine Kommunikationssituation sorgfältig analysiere und darauf aufbauend fokussiert strategisch plane, komme ich zu einer wirkungsvollen Umsetzung.

**Aber muss denn immer alles durchgeplant sein? Gerade im Bereich Social Media ist doch auch eine gewisse Spontaneität gefragt, oder nicht?**

Selbstverständlich! Aber es geht bei einer Konzeption ja auch nicht um unflexible Vorab-Planung des letzten Details, sondern um die Erarbeitung und

Festlegung einer strategischen Leitidee. An dieser können sich dann auch ganz spontan einzelne Maßnahmen orientieren, z.B. auch im Bereich von Social Media.

**Wenn man einem Kunden sein Konzept schmackhaft machen will – welche Rolle spielt die Präsentation?**

Eine zentrale! Letztlich ist eine Konzeption als Präsentation nichts anderes als eine logische Kette, die ich als Dienstleister oder interner Mitarbeiter möglichst gut inszeniere. So kann ich meine Ideen optimal „herüberbringen“. Doch wie man das am besten macht, will halt intensiv gelernt sein.

**Herr Prof. Sievert, warum sollte man als PRler konzipieren können – und muss man das wirklich erst noch lernen?**



**JUNIOR ACADEMY**

PR CAREER CENTER



# WERT SCHAFFEN & KARRIERE MACHEN

**BEZAHLBARE WEITERBILDUNG  
FÜR TRAINEES, VOLONTÄRE UND JUNIOREN  
IN DER KOMMUNIKATIONSBRANCHE**

**DIE JUNIOR ACADEMY BIETET SECHS WEITERBILDUNGSMODULE FÜR MEHR ERFOLG:**

- Modul 1: „Medien kennen & schreiben können“ (November 2010)
- Modul 2: „Professionell präsentieren & fulminant verkaufen“ (Januar 2011)
- Modul 3: „Konzepte kapieren & selbst kreieren“ (Februar 2011)
- Modul 4: „BWL begreifen & selbst anwenden“ (März 2011)
- Modul 5: „Besser beraten & Wert schaffen“ (Mai 2011)
- Modul 6: „Interkulturell denken & international kommunizieren“ (Juni 2011)

Mehr Informationen und Anmeldung unter [www.pr-career-center.com/junior-academy](http://www.pr-career-center.com/junior-academy)



SOMMER SYMPOSIUM AM 10. SEPTEMBER IN MÜNCHEN

WIE WERDE ICH PRESSESPRECHER? UND WIE TOP-BERATER?

In diesem Jahr gibt es für Young Professionals und Studenten wieder die Gelegenheit, einen Tag lang von PR-Profis zu lernen, sich mit ihnen auszutauschen und so die eigene Karriere voranzutreiben: auf dem Sommer Symposium 2011 am 10. September in München. Im Zentrum steht diesmal die Frage, wie man sein ganz individuelles berufliches Ziel erreicht, z. B. „Wie werde ich Leiter interne/externe Kommunikation?“ oder „Wie werde ich Top-Berater für Consumer PR oder Public Affairs?“. Antworten darauf geben Experten, die es wissen müssen, weil sie es selbst geschafft haben – erfolgreiche Pressesprecher, Leiter interne Kommunikation in Unternehmen und Profis aus Agenturen.

Großer Zuspruch im vergangenen Jahr

Im vergangenen Jahr kamen rund 70 Ein- und Aufsteiger der PR-Branche aus ganz Deutschland nach Düsseldorf, um dort am zweiten Sommer Symposium teilzunehmen. Einen Tag lang plauderten Experten wie Stefan Keuchel (Google Germany) und Jochen Mai (WirtschaftsWoche) aus dem Nähkästchen und standen den Teilnehmern des Symposiums Rede und Antwort. Deren Feedback fiel durchweg positiv aus. Ganz besonders gut kamen die Einzelcoachings an, wie die Auswertung der Feedbackbögen zeigte. Die deutliche Mehrheit nahm demzufolge neue Erkenntnisse für ihre Karriereplanung mit nach Hause.



BUCHTIPP

CORPORATE COMMUNICATIONS IM WEB 2.0

Das Web 2.0 hat enormes Potenzial, um die Kommunikation von Unternehmen mit ihren Anspruchsgruppen zu intensivieren und zu verbessern. Das Buch „Corporate Communications im Web 2.0 – Relevanz und Legitimität für das Unternehmen“ zeigt auf, welchen Business-Nutzen Wikis, Streaming Media oder Instant Messaging im B2B-Bereich haben und wie Kommunikatoren sie erfolgreich in ihre Arbeitsabläufe integrieren. Beleuchtet werden neben der Kundenkommunikation die Investor Relations und Finanzkommunikation, die Veränderungs- und Mitarbeiterkom-

munikation, das Issue Management und CSR. Der von Jörg Pfannenber (Geschäftsführer JPIKOM) herausgegebene Sammelband erscheint am 14. Februar im Verlag des PR Career Centers (ISBN 978-3-00-033495-5) und kostet 29,90 Euro.

Für weitere Informationen und Vorbestellungen wenden Sie sich bitte an:

verlag@pr-career-center.com.

Jörg Pfannenber (Hrsg.) PR CAREER CENTER

CORPORATE COMMUNICATIONS IM WEB 2.0  
RELEVANZ UND LEGITIMITÄT FÜR DAS UNTERNEHMEN

Jörg Pfannenber  
Corporate Communications im Web 2.0  
ISBN 978-3-00-033495-5  
€ 29,90



# PR-BERATER

## für Top-Agentur in Hamburg gesucht

Beratungsgesellschaft für Unternehmens- und Vertriebskommunikation sucht  
**zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) PR-Berater/in.**

### VORAUSSETZUNGEN

- abgeschlossenes Studium
- Berufserfahrung als PR-Berater (mind. 2 Jahre)
- Kommunikationsstärke
- sicherer Auftritt
- gute Fähigkeiten im Projektmanagement
- Sinn für Dringlichkeit

### TÄTIGKEITSBESCHREIBUNG

- Selbständige strategische Beratung und Führung nationaler und internationaler Kunden (Schwerpunkt Finanzdienstleister)
- Projektleitung inkl. Budgetüberwachung
- Analytische und konzeptionelle Arbeit im Neugeschäft
- Führung interdisziplinärer Kommunikationskampagnen

Spannende Kunden und Aufgaben, teamorientiertes Arbeiten, marktübliche Vergütung und leistungsgerechte Tantieme.

### INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung inklusive Arbeitsproben und Gehaltsvorstellung.

E-Mail: [philip.mueller@pr-career-center.com](mailto:philip.mueller@pr-career-center.com)

Telefon: 0211-24 834 778

**Nutzen Sie auch unseren **Job-Alert** auf [www.pr-career-center.com](http://www.pr-career-center.com)!**